

# Centripor SK 106

Schaumkonzentrat



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Chloridfrei
- Hohe Stabilität der Poren
- Gute Verarbeitungseigenschaften des Betons/Mörtels
- Verbesserung der Homogenität des Betons/Mörtels
- Fließfähige Konsistenz des Porenleichtbetons
- Gute Wasserrückhaltung
- Zielsichere Rohdichteneinstellung

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Werkfrischmörtel
- Wärmedämm-Mörtel
- Porenleichtbeton
- Füllmassen
- Ausgleichsschichten
- Leichtbeton
- Styroporbeton

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Centripor SK 106 wird in der Regel mit dem MC- Foam Generator II aufgeschäumt. Eine direkte Zugabe ist für spezielle Anwendungen möglich.

Der mit dem MC-Foam Generator II erzeugte Schaum ist so stabil, dass er dem vorgefertigten Zementleim oder Mörtel untergemischt werden kann.

Über die zugegebene Schaummenge kann die Rohdichte des Mörtels oder Porenleichtbetons eingestellt werden.

Bei Leichtmörtel und Porenleichtbeton werden Zement, Wasser und Zuschläge sorgfältig gemischt. Dabei sollte die Konsistenz im oberen Bereich von F 2 liegen ( $a = 40 \text{ cm}$ ). Anschließend wird dem Mischgut die erforderliche Schaummenge zugegeben und vollständig homogen eingemischt.

Die Zusammensetzung des Schaumbetons bzw. mörtels ist zwar auch für die Druckfestigkeit in Betracht zu ziehen, überwiegend ist jedoch die Rohdichte bestimmend. Die Druckfestigkeit nimmt mit der Rohdichte ab.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm <sup>3</sup>	1,05	± 0,02 kg/dm <sup>3</sup>
Empfohlener Dosierbereich	g	0,1 - 5	je kg Zement
Chloridgehalt (maximal)	%	< 0,1	Masseanteil
Alkaligehalt (maximal)	%	< 5,0	Masseanteil

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Art des Zusatzmittels	Luftporenbildner/Betonverflüssiger für die Herstellung von Mauerwerk – EN 934-3:T2
Bezeichnung des Zusatzmittels	Centripor SK 106
Farbton	gelb-braun
Form	flüssig
Notifizierte Stelle	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, MPA Karlsruhe, Notified Body number: 0754
Werkseigene Produktionskontrolle	DIN EN ISO 9001, DIN EN 934-2/6
Lieferform	30 kg Kanister 200 kg Fässer

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GHS-CODE: BZM10

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017135]